

Fachfortbildung Kreative Traumatherapie (Beginn September 2025)

Traumatisierungen erlitten zu haben, hat tiefgreifende Folgen für die Art und Weise, wie Menschen die eigene Person und ihre sozialen Beziehungen erleben.

Da Traumatisierungen oft (und sexuelle Gewalt immer) Beziehungstaten sind, versteht sich kreative Traumatherapie vor allem als Beziehungsarbeit.

Kreative Traumatherapie ist leib-orientiert (Leib meint den erlebenden Menschen)

Kreative Traumatherapie umfasst eine Fülle kreativer Zugänge. Sie sind besonders wichtig, weil traumatisierte Menschen oft sprachlos sind und viele von ihnen Erfahrenes dissoziieren. Worte allein reichen deshalb vielfach nicht. Die kreativen Methoden geben dem Unsagbaren im Malen, Gestalten, Musizieren oder in der Bewegung Ausdruck und ermöglichen dadurch Veränderung. „Verschüttete“ Ressourcen und Kompetenzen können wiederentdeckt und nutzbar gemacht werden. Die daraus erwachsende Stärkung des Selbstbewusstseins, der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, lässt traumatisierte Menschen erfahren, dass sie in der Vergangenheit zwar Opfer waren, aber heute wirksam sein können.

Kreative Traumatherapie (KTT) nach Frick-Baer ist als Teilbereich der Kreativen Leibtherapie entwickelt und erprobt worden. Die einjährige Fachfortbildung umfasst fünf Wochenenden. Die Seminare sind praxisorientiert, in denen speziell für Betroffene entwickelte kreative Methoden vermittelt werden. Die Bereitschaft der Seminarteilnehmer*innen, über Selbsterfahrung zu lernen, wird vorausgesetzt.

Die Fachfortbildung ist ein Qualifizierungsangebot für Therapeut*innen und andere Fachkräfte, die mit traumatisierten Menschen arbeiten, vor allem mit Erwachsenen, die unter Posttraumatischem Stress-Syndrom (PTSS) und anderen Folgen traumatischer Erfahrungen leiden.

Die Fachfortbildung wendet sich auch an Fachkräfte, die in Kliniken, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen Opfer sexueller Gewalt und andere traumatisierte Menschen begleiten.

Sina Christiane von Frommannshausen



Diplom Sozialpädagogin/ Tanztherapeutin

Kreative Leibtherapeutin (ZKW-tk /AKL e.V.)

Fachtherapeutin für kreative Traumatherapie

Lizenzierte Dozentin der Semnos- Akademie für kreative Leibtherapie nach Baer/ Frick-Baer für die Fachfortbildung kreative Traumatherapie

Jakobstraße 2 a , 99423 Weimar, Tel: 03643/ 9002152 /400776 oder 015774973214, www.sina-weimar.de / mail: postmaster@sina-weimar.de

Einjährige Fachfortbildung ‚Kreative Traumatherapie‘ 19.09.25 – 12.07.26 in Maicha (Gunzenhausen)

Inhalte

Bestandteile der Fortbildung sind folgende Seminare (100 Unterrichtsstunden):

1. Das Erleben des Traumas und seiner Folgen

Leibphänomenologische Diagnostik und leibtherapeutische Modelle zum Verständnis des Posttraumatischen Belastungssyndrom (PTBS) als Erlebensprozess (Bedeutungsräume, Schattenbewegungen, ...)

2. Erregungskonturen und Primäre Leibbewegungen

Zu den häufigsten Folgen traumatischer Erfahrungen gehören chronifizierte Hoherregung und Hochspannung bzw. die Neigung zu Wellen hoher Erregung und Spannung. Es hilft die Arbeit mit den Erregungskonturen und den Primären Leibbewegungen.

3. Traumatherapie und Körpererleben

Beziehung – Boden – Begegnen – Bewältigen

Essentials erlebnisorientierte Traumatherapie und -begleitung Die vier großen ‚B‘ als Bausteine, Phasen und Leitfaden therapeutischer und begleitender Prozesse. Fokussierende Körperbildarbeit mit traumatisierten Menschen.

4. Klänge, Bilder, Tänze, Texte des Aufrichtens

Kreativtherapeutische Methoden, z.B. Panoramatechniken, Anklageschriften, Leibtänze, Aktives Symbolisieren mit Musik, Gestaltung, Rahmenbilder, Verwandlungsbilder, Richtungsleibbewegungen, Gesten, ...

5. Resonanzen, Supervision, Screening

Welche Bedeutung haben Resonanzen im therapeutischen Prozess und sonstiger Begleitung? Verquere Resonanzen, Übertragungen, Fallen, Kränkungen, Mitgeföhlsangst bzw. -müdigkeit, Ergriffenheit, Chance? Was brauche ich als Therapeut/in bzw. Begleiter/in?

Außerdem sind Selbststudium, Vor- und Nachbereitung der Seminare und die Prüfungsvorbereitung Bestandteil der Fortbildung (120 Unterrichtsstunden). Die Fortbildung umfasst insgesamt 220 Unterrichtsstunden.

Kosten

1.300€ einschließlich einer Anzahlung von 100€ mit der Anmeldung. Danach 10 Monatsraten à 120€.

Zeitraum : 19.09.25– 12.07.26

1. Wochenende: 19.-21.09.25
2. Wochenende: 14.-16.11.25
3. Wochenende: 23.-25.01.26
4. Wochenende: 20.-22.03.26
5. Wochenende: 10.-12.07.26

Arbeitszeiten

Freitag 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr /14.30 -18.30 Uhr

Sonntag: 09.00 - 13.30 Uhr

Veranstaltungsort Gäste-und Seminarhaus 91710 Maicha (Gunzenhausen) im Fränkischen Seenland www.gaestehaus-seminarhaus.de Übernachtung (25 € pro Nacht) vor Ort bitte selbst im Gästehaus anmelden

Veranstalter/in

Die Fachfortbildung wird von Frau Sina Christiane von Frommannshausen durchgeführt. Sie bietet sie als lizenzierte Dozentin für Kreative Traumatherapie der Semnos Akademie für Kreative Leibtherapie nach Baer/ Frick-Baer im Rahmen der Aufbaufortbildung für Psychotherapie (Stufe 3) für Kreative Leibtherapeut/innen an. Diese Fachfortbildung wurde ursprünglich durch die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* angeboten, die Anfang Februar 24 Insolvenz anmeldete. Mit der Fortbildung soll sichergestellt werden, dass Teilnehmer/innen der Stufe 3 ihren Abschluss machen können. Ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Fachfortbildung ‚Kreative Traumatherapie‘ oder ggf. eine Teilnahmebescheinigung wird von der Semnos Akademie für kreative Leibtherapie Berlin ausgestellt. Die Co-Leitung für die Fortbildung wird von Tracy Scharwächter übernommen.

Die Fachfortbildung ist offen für Fachkräfte und Interessierte aus sozialen Berufen, die mit traumatisierten Menschen arbeiten.

Nach Anmeldung erhalten sie einen Fragenbogen mit Angaben zu Aus- und Fortbildungen im Vorfeld und zur aktuellen Berufspraxis.

Anmeldung bis zum 06.07.25 per Mail: postmaster@sina-weimar.de